

## **Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: \*\* (1710)**

1 Die eigenlieb ist doch die allerdümmste liebe!  
2 Und dennoch opfert ihr selbst die gelehrte welt.  
3 Wohl diesem, dem das lob der schmeichler nicht gefällt!  
4 Ach wenn doch Barbon nicht noch länger bücher schriebe!  
5 Er ist zu arm an witz; Kurtz: er ist gar nicht klug.  
6 An reichthum fehlt ihm nichts, GOtt hat ihm viel beschieden;  
7 Inzwischen ist der narr mit diesem schlecht zufrieden,  
8 An jenem aber hat sein hertze gar genug.

(Textopus: \*\*. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12983>)